

## Stellenbeschreibung

Position: **pädagogische Koordination / InsoFa** für Vollzeitpflege & ISE-Projekte  
 Einsatzorte: Haushalt der Vollzeitpflegestellen/ION (Projektstelle) im Inland;  
 Aufenthaltsort des Projektteams im In- und EU-Ausland am Reisestandort  
 Vertragsart: Honorarkraft, auf Grundlage eines Honorarvertrages in Berechnung der persönlichen Tarifstufe des TVÖD SuE inkl. der SV-Anteile

### Überblick der Position

Die Koordination für Projektstellen übernimmt die organisatorische, strategische und fachliche Verantwortung für die Leitung und Entwicklung der betreuten Projektstellen in der jeweiligen Region. Sie gewährleistet die Qualitätssicherung der pädagogischen Arbeit, koordiniert die Zusammenarbeit zwischen Fachkräften, Jugendämtern und weiteren Partnern und trägt zur Weiterentwicklung der Angebote des Trägers bei.

### Aufgabenbereich:

Die Koordination unterstützt und begleitet die verschiedenen päd. Fachkräfte in deren spezifischen Aufgabenbereichen

- Unterstützung der Projektstellen und der Fachaufsichten/Fachberatung
- Sicherstellung einer bedarfsgerechten Platzkapazität und Betreuung der belegten Stellen
- Koordination von personellen Ressourcen sowie Auswahl und Einarbeitung neuer Fachkräfte
- Freigabe von Berichten/Versand an das zuständige Jugendamt
- Vertraute Person für päd. Fachkraft, Pflegefamilie und jungem Menschen
- Ansprechpartner/in fürs Jugendamt

### Anforderungen:

#### Qualifikation

Staatliche Anerkennung als Pädagoge/in (akad. Grad mit Berufserfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe oder Fachschule mit langjähriger Berufserfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe)

Zusatzqualifikation Kinderschutzfachkraft (Insoweit erfahrene Fachkraft § 8a)

### Persönliche Voraussetzungen

- Flexibilität, Kritikfähigkeit, Lernbereitschaft und Empathie
- Blick von außen

- Durchsetzungsvermögen bei Jugendämtern
- Vermittler zwischen Jugendamt, Familie usw.
- Kenntnis der verschiedenen Bereiche der Jugendhilfe
- Kenntnis über Beeinträchtigungen und Fähigkeit des individuellen Umgangs mit Beeinträchtigungen
- Bereitschaft zur Fallberatung, online-Teamsitzungen
- Übernachtungsbereitschaft

### Fachliche Verantwortung

- Unterstützung der Fachkräfte im Projekt bei der Umsetzung ihrer Aufgaben gemäß § 33.2 SGB VIII (Vollzeitpflege im Haushalt der Fachkraft) und § 42 SGB VIII (Inobhutnahme) oder in Reiseprojekten nach §§27.2 / 35 SGB VIII
- Beratung und Unterstützung der Projekte bei der Entwicklung und Umsetzung von Förderplänen, einschließlich individueller Zielsetzungen und pädagogischer Maßnahmen
- Reflexion von Krisensituationen und Bereitstellung von Lösungsansätzen
- Ansprechpartner/in und Vertrauensperson für den jungen Menschen
- Betreuung von max. 35 Projektstellen; Entfernung zu Projektstelle regional 250 – 300 km, bzw. 3 – 4 h Fahrtzeiten
- **Besuchsintervalle:** Minimum 1x pro Jahr, ideal 2x pro Jahr
- Besuchsdauer im Projekt min. 4 Stunden
  - 1 Mahlzeit mit Projektstelle und gemeinsame Zeit,
  - Abläufe erleben und ggf. etwas mit jungem Menschen unternehmen
- Reisebereitschaft Bundes- und EU-weit, Mietwagen/Firmenwagen ist nach vorheriger Absprache möglich; Reisekosten nach [Bundesreisekostengesetz](#)

### Zusammenarbeit mit Jugendämtern

- Ansprechpartner/in fürs Jugendamt, um Fachaufsicht und Familie zu entlasten
- Aufbau und Pflege einer kooperativen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Jugendämtern der Region
- Regelmäßige Abstimmung mit den zuständigen Jugendamtsmitarbeitenden zu laufenden Fällen
- Vertretung des Trägers bei Hilfeplangesprächen gemäß § 36 SGB VIII, inklusive Vorbereitung und Nachbereitung dieser Gespräche in enger Abstimmung mit den Fachkräften im Projekt
- Vermittlung zwischen Jugendämtern, Fachkräften und anderen Beteiligten bei Konflikten oder Unstimmigkeiten

- Schnittstelle zwischen Träger, Fachaufsicht und Projektstelle

### Qualitätssicherung

- Sicherstellung und Kontrolle der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und fachlicher Standards (insbesondere SGB VIII)
- Teilnahme an regelmäßigen Fallbesprechungen, externen Supervisionen und Reflexionsgesprächen
- Dokumentationskontrolle und Unterstützung bei der Erstellung von Berichten und pädagogischen Diagnosen/Expertisen
- Entwicklung und Implementierung von Evaluationsmethoden zur Qualitätssicherung
- Anfertigen eines Besuchsberichtes, sowie Befindlichkeitsbogen für den jungen Menschen und Reflexion mit Fachaufsicht/Fachberatung und Fachkraft im Projekt
- **Verpflichtende Teilnahme an Videokonferenzen:** 12-mal im Jahr im Rahmen der jeweiligen Strukturen (Leitungsebene regional und/oder gesamt, sowie Projektebene regional und gesamt), davon sind 9 verpflichtend.

### Fort- und Weiterbildungen

Teilnahme an regelmäßigen internen und externen Angeboten der Fort- und Weiterbildung, bevorzugt mit einem Zertifikat. Die Betreuenden in der Vollzeitpflege verpflichteten sich zur Teilnahme an entsprechenden Angeboten, welche von freien oder staatlichen Fort- und Weiterbildungszentren angeboten werden. Die Auswahl und die Themen der zu belegenden Kurse liegt in der Verantwortung der Honorarkraft.

### Koordination und Verbunds-Arbeit

- Aufbau und Pflege von Kooperationen mit Jugendämtern, Schulen, Behörden und weiteren Partnern
- Teilnahme an regionalen Netzwerktreffen, Fachkonferenzen und interdisziplinären Arbeitsgruppen
- Repräsentation des Trägers auf regionaler Ebene
- Teilnahme an interdisziplinären Fallbesprechungen und Fachkonferenzen, auch projektübergreifend